



Für die persönliche Vertiefung und Hauskreise

Es ist hilfreich als Hauskreisleiter konkrete Ziele zu stecken:

- **Was sollen die Teilnehmer wissen?** Gott hat einen Plan mit meinem Leben. Er will mich gebrauchen, selbst wenn wir meinen Unbrauchbar zu sein. Er kann jeden auf seine Art gebrauchen.
- **Wie sollen die Teilnehmer werden?** Die Teilnehmer sollen bereit werden wieder ganz neu ihre Berufung Gottes in dieser Welt zu entdecken und bereit werden von ihren eigenen Wegen zu Jesus zurück zu kehren.
- **Was sollen die Teilnehmer tun können?** Die Teilnehmer sollen in ihrem Alltag die Nähe zu Jesus suchen und mutig erste Schritte in ihrer Berufung gehen hin zu ihrem Ninive!

Einstieg

- Wohin würdest du fahren, wenn du eine Reise machen könntest wohin du willst? Warum?
- Hast du schon einmal versucht von zu Hause wegzulaufen? Warum? Wie weit bist du gekommen?
-

Textlesung: Lest den Bibeltext aus Jona 1+2

Vertiefungsfragen

1. Gott spricht zu DIR! (Jona 1,1 / 2Kö 14,25)

- Wie spricht Gott zu dir?
- Wie fühlst du dich Gott gegenüber? – Unwürdig, Unbegabt, Schwach, ... Warum?
- Hast du schon Zeiten erlebt, als du dich von Gott gebraucht fühltest? Was hat sich seit dem verändert?
-

2. Gott will DICH gebrauchen! (Jona 1,2)

- Welche Weisung Gottes ist dir persönlich schon länger klar, und du musst sie nur noch befolgen?
- Wie würdest du darauf reagieren wenn Gott dich in eine Stadt wie Ninive schicken würde ihr zu predigen?
- Wo liegt das Ninive in deiner Umgebung, deiner Nachbarschaft, deiner Gemeinde?
- Gibt es Ninives in die du hineingestellt wurdest zu predigen? Wo? Wie geht es dir dabei?
- Traust du Gott hier zu, dass es auch für dich gut ist, wenn sein Wille geschieht?
-

3. Fiehst DU? (Jona 1,3 / vgl. Ps 139,7-10)

- Bist du schon einmal vor Gott davon gelaufen? (vgl. P 139,7-10)
- Wohin fliehst du vor deiner Verantwortung in deinem Ninive? (Arbeit, Angst, Ausreden, Gleichgültigkeit,...)
- Wo lebst du nicht in der Berufung Gottes? Wo lebst du nicht Eph 2,10?
- Wo tust du Dinge, die genau das Gegenteil von dem sind was Gott von dir möchte?
- In welche Richtung läufst du in deinem geistlichen Leben? (vor Gott, hinter Gott, weg von Gott, mit Gott)
- Wie fühlst du dich in einem Leben neben der Berufung Gott? (Jonas Weg führte Hinab!)
-

4. DU bist Gott nicht gleichgütig er lässt DICH nicht los! (Jona 1,4-11)

- Wie geht es dir damit, was löst es bei dir aus, dass Gott dich nicht loslässt?
- Wie hat Gott schon zu dir gesprochen? (Natur, Menschen, Situationen,)
- Wo hast du dies schon erfahren, dass Gott dich nicht los lässt und dir nachgeht?
-

5. Kehrst DU um? (Jona 1,12-16)

- Gibt es etwas in deinem Leben, wo Gott jetzt Umkehr von dir erwartet? Wo gilt es wieder neu deine Berufung zu suchen und danach zu leben?
- Bist auch du bereit, wie Jona, alles aus der Hand zu geben, in der Gewissheit, dass Gott es gut meint?
- Was hält dich davon ab, etwas zu tun, von dem du glaubst/weisst, dass Gott es von dir möchte?
-

6. Gott fängt DICH auf? (Jona 2,1-3)

- Wo hast du schon erlebt von Gott aufgefangen zu werden in seine bergenden Hände?
- Wo wünschtest du dir diese bergenden Hände Gottes zu erleben? Sprich doch mit jemandem darüber!
- Wie könnte es in deinem Leben zu einer solchen Besinnungszeit wie für Jona im Fisch kommen?
-

7. Und jetzt? (Jona 2,11)

- Gott schenkt einen Neuanfang – Wo hast du in deinem Leben solche Neuanfänge erlebt?
- Was kann dir helfen (nun) in deiner Berufung zu leben und Gott nicht mehr davonzulaufen?
- Was bedeutet es für dich vor Gott einfach so sein zu dürfen wie du bist und nichts verbergen zu müssen?
- Wie kannst du an einer kleinen Stelle mitwirken, dass Gottes Werte in die Gesellschaft eindringen?
-

Abschlussfragen:

- ➔ Welche Konsequenz hat der heutige Abend für dein Leben?
- ➔ Was willst du ganz konkret versuchen umzusetzen, mit wem und wie? Macht es voreinander fest!

Gebetszeit:

- ➔ Tragt konkrete Gebetsanliegen für die Gebetsgemeinschaft zusammen.